

Standortbezogenes Förderkonzept

PTS Deutschlandsberg und Stainz

2020/21

Ausgehend von unserem Schulleitbild sind unsere grundlegenden

Werthaltungen und Leitgedanken:

Unterricht

Erziehung

Schulklima

Außenbeziehungen

Professionalität

Die Fördermaßnahmen unserer Schule setzen auf drei Ebenen an:

1. Schulebene
2. Klassenebene
3. Schülerebene

1. FÖRDERUNG AUF SCHULEBENE

- Orientierungswochen
 - Kennenlernen aller Fachbereiche und neuer Unterrichtsgegenstände
 - Unterstützung in der Fachbereichswahl (Eltern – Lehrer – Schülergespräche)
- Hausordnung und Maßnahmenkatalog
 - Erarbeitung von Verhaltensregeln

- Mögliche Konsequenzen bei Fehlverhalten
- Geleitetes Kennenlernen
 - Soziales Lernen im Klassenverband und in Kleingruppen
- Berufsgrundbildung durch lebens- und praxisnahen Unterricht in verschiedenen Fachbereichen
 - Werkstätten
 - Handel/Büro-Raum
 - Informatik-Raum
 - Übungsfirma
 - Schulbuffet als Übungsfirma
 - Kooperation mit der Wirtschaft
 - Teilnahme an Projekten
 - Zusatzangebote:
 - Teilnahme an Schreibwettbewerben
 - Play-mit Zertifikate
 - Teilnahme an allen Landeswettbewerben in den Fachbereichen
- Berufsorientierung
 - Firmenpräsentationen
 - Lehrausgänge und Exkursionen
 - Teilnahme an Projekten wie z. B.: Take Tech
 - Besuch im BIZ/AMS
- Hilfestellungen bei der Lehrstellensuche
 - Lehrstellen-Infotafel
 - Berufspraktische Tage und Wochen
 - Individuelle „Berufspraktische Tage“
- Zusatzangebote
 - Moped-Führerschein
 - Erste-Hilfe-Kurs (fallweise)
 - Schitage (fallweise)
 - Unternehmerführerschein
- Förderung von begabten/interessierten Schülern
 - Teilnahme an Wettbewerben
 - intensives zusätzliches Computertraining
- Integration
 - Einsatz eines Integrationslehrers (fallweise)
 - Team Teaching: Großer Vorteil auch für die gesamte Gruppe/Klasse
- Förderung von Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache

- Förderunterricht in den Hauptgegenständen
 - individuell nach Notwendigkeiten
- Computerunterstützter Unterricht und Einsatz von neuen Technologien
 - Laptop und Beamer in allen Klassen vorhanden
- Pausengestaltung:
 - Tischfußball
 - Tischtennis
 - Schulbuffet
 - Rückzugsmöglichkeit
- Bewegung und Sport
 - Turnhallen
 - Hallenbad (in Stainz)
 - Benützung des schuleigenen Schwimmbades (Freibad Stainz/DL)
 - Sportplatz mit Fußballfeld, Beachvolleyball-Feld, Basketball-Platz
 - Leichtathletik
 - Kurzwanderungen in der Umgebung
- Schülerzentrierter Unterricht (Lehrperson = Coach)
 - Gruppenräume
 - Sitzecken
 - Teppiche
- Positives Lern- und Arbeitsklima
 - Einsatz unterschiedlicher und abwechslungsreicher Lehr- und Lernformen
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen
 - Jugend Coaching
 - AMS/BIZ/BFI
 - Schulsozialarbeit
- mögliche Unterstützungsmaßnahmen durch
 - Schulpsychologie
 - Beratungslehrer/innen
 - Schulsozialarbeit
- Steigerung der Kompetenzen der Lehrpersonen durch schulinterne Fortbildungen
 - Vernetzung Deutschlandsberg/Stainz

2. FÖRDERUNG AUF KLASSENEBENE/FACHGRUPPENEBENE

- Differenzierte Unterrichtsformen

- klassische PTS,
- in den 2 Leistungsgruppen
- in den 4 Fachbereichsgruppen (2 in Stainz)
- Gute Abstimmung und Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen
 - laufende, tägliche Kurzbesprechungen
 - Konferenzen
 - Konferenzzimmergestaltung: Gesprächs- und Rückzugsmöglichkeiten
- Förderung von sozialen Kompetenzen
 - Selbstständigkeit
 - gutes Benehmen
 - sicheres Auftreten
 - Teamfähigkeit
 - Pünktlichkeit
- Regelmäßige Wiederholungseinheiten
 - Üben
 - Wiederholen
 - Festigen
 } sind die Grundkompetenzen einer PTS
- Leseförderung in allen Gegenständen
- Richtiges Lernen lernen: Lerntypen –Tests
- Fachgruppenspezifische Exkursionen und Projekte

3. FÖRDERUNG AUF SCHÜLERINNENEBENE

- Einzelgespräche
- individuell abgestimmter Förderunterricht, wenn nötig
- Individuelle Unterrichtsmaterialien
- vermehrte Teamarbeit
- Lernfördernde Klassenraumgestaltung
- Festlegung von genau definierten Lernzielen für Tests und SA mindestens eine Woche vorher
- Freie Übungsphasen mit Selbstkontrolle

4. WORAN WIR STÄNDIG ARBEITEN

- Nahtstelle MS - PTS
 - Weitergabe der Förderpläne für I-Kinder

- mehr Informationsaustausch unter den Lehrpersonen
- 4. Klassen kommen zu uns in den Unterricht und die Werkstätte
- Erhebung von Vorkenntnissen in D, E, M mit unseren eigenen Aufnahmetests
- vermehrtes selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen
 - Angebot von Lernstunden (Schüler helfen sich gegenseitig)
 - Freiarbeit Cooperatives offenes Lehren
 - Vermehrter Einsatz von e-Learning
 - Individuelle Unterrichtsmaterialien: bestimmen Lerntempo und Lernumfang
- Projekt Lesen
 - Erarbeitung von Lesestrategien
 - Leseförderung in allen Unterrichtsfächern
 - Aufbau und Nutzung der Schülerbibliothek
 - Zeitschriften im Unterricht
- Verstärktes Soziales Lernen
 - Bewerbungstraining
 - Erarbeitung eines Stärken – Schwächen Portfolios
 - Umgang mit Konflikten (Brandenburger Mobbingfibel)
 - Gegenseitiges Helfen
- Pausengestaltung
 - Tischfußballtisch
 - Tischtennis
- Mediation, Schülerberater
 - Peer Mediation
 - Klassenrat